

ASV Weinzierlein-Wintersdorf

Mitglied im Bayerischen Landes-Sportverband



ASV Aktuell Die Vereinszeitung

Frankenstraße 10 · 90513 Zirndorf / Wintersdorf · ☎ (09127) 9370

***Das Jahr neigt
sich dem Ende..***



Inhalt

<u>Veranstaltungen</u>	3
<u>aus dem Vereinsleben</u>	3
Runterra 2017	
Wirtshauskärwa Wintersdorf	
<u>Fußballabteilung</u>	5
1. und 2. Mannschaft	
G-Jugend	
AH	
Damenmannschaft	
<u>Wanderer</u>	20
<u>Gymnastikabteilung</u>	21
Mutter-Kind und Kinderturnen	
<u>Ansprechpartner</u>	23

Liebe Vereinsmitglieder,

Wir möchten an dieser Stelle noch einmal daran erinnern, dass die Inserenten unserer Vereinszeitung die kostenlose Ausgabe an sich ermöglichen.

Denken Sie bitte daran: Berücksichtigen Sie bei Ihrem Einkauf die Inserenten in dieser Zeitung!

Danke.



Impressum

TEXTE: Die Abteilungen
LAYOUT/DESIGN: BS
DRUCK: esf-print.de
AUFLAGE: 400

Allgemeiner Sportverein
Weinzierlein-Wintersdorf 1950
e. V.

Vereinsheim:
Frankenstraße 10
90513 Zirndorf-Wintersdorf

Sparkasse Fürth
IBAN: DE75 7625 0000 0000
8518 08
BIC: BYLADEM1SFU

Raiffeisenbank Zirndorf eG
IBAN: DE64 76069669 0000
205893
BIC: GENODEF1ZIR

WIR BIETEN IHNEN

- **GÜNSTIGE PREISE**
- **PROMPTE LIEFERUNG**
- **HÖCHSTE QUALITÄT**

Testen Sie uns – es lohnt sich!

ROSA

BRENNSTOFFE • MINERALÖLE

Schwabacher Straße 30
90513 Zirndorf
Telefon (09 11) 96 02 50
Fax (09 11) 96 02 5-13

Veranstaltungskalender 2017 des ASV Weinzierlein-Wintersdorf

17. Dezember 2017

Weihnachtsmarkt Weinzierlein

Runterra 2017 Danke an alle Helfer!

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Leser, wie bereits im letzten Jahr, begannen wir intern frühzeitig mit den Vorbereitungen auf den diesjährigen Lauf. Der Lauf 2016 fand an einem sehr nassen und kalten Tag statt und lockte wenig Zuschauer an die Strecke. Dies führte dazu, daß trotz 1800 Läufern, erheblich viel weniger gegessen und getrunken wurde. Dies merkte man besonders schmerzlich an der übriggebliebenen Menge an Grillgut. In Summe verhagelte uns das Wetter die Bilanz enorm, sodass unter dem Strich nicht viel hängen blieb.

Dies sollte dieses Jahr besser werden. Dazu hat das OrgaTeam jeden Posten genau analysiert und genauer kalkuliert. So schafften wir es in diesem Jahr, den Verbrauch an Grillgut perfekt abzuschätzen, wobei wir sogar mehrmals nachgeordert hatten. Eine weitere Verbesserung war die Wahl eines kleineren

Zeltes, wodurch der zeitaufwendige Aufbau und Abbau wegfiel. Dies machte sich dann auch am Gesamtvolumen der geleisteten Arbeitsstunden bemerkbar. Diese wurden von 350 aus dem Vorjahr, auf 200 Arbeitsstunden in diesem Jahr reduziert. Leider wären ca. 250 Arbeitsstunden notwendig gewesen, da wir niemanden zum Spülen der Gläser und zum Abbau am Sonntag eingetragen hatten. Das muß in 2018 besser werden. Wir hatten auch dieses Jahr jede Abteilung und Mannschaft gebeten uns zu Helfen und das Ganze mit Listen im Vereinsheim in der Vereinszeitung und tagesaktuell auf unserer Homepage veröffentlicht. Wieder einmal trugen die Spieler der 1 + 2 Mannschaft, mit 49 % die Hauptlast der Arbeitsdienste. Hier wäre ein größeres Engagement der anderen Abteilungen und Eltern der Minderjährigen Vereinsmitglieder von Nöten. Aber auch Jugendliche können

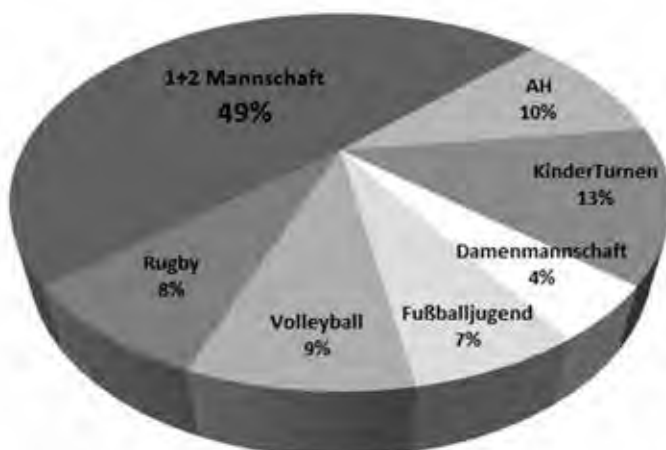
uns an diesem Tag unterstützen, was zum Gelingen in 2018 sehr wichtig wäre.

Wie 2016 sind bei der Berechnung aber keinerlei Arbeitsstunden des Organisationsteams eingeflossen. Das OrgaTeam erbrachte zusätzlich noch einmal ca. 150 Arbeitsstunden, ohne welche die Realisierung und der reibungslose Ablauf einer solchen Großveranstaltung nicht möglich gewesen wären. Auf diese gemeinsame Leistung sind wir alle stolz und bedanken uns bei allen Unterstützern und Spendern.

Abschließend hoffe ich auf noch mehr Selbstinitiative bei der Besetzung der Arbeitsdienste in 2018 und ebenso gutes Wetter wie 2017.

Mit besten Grüßen wünsche ich einen schönen Jahresausklang 2017.

Euer zweiter Vorstand Dominik Hasenöhl.



Nachtrag zur Wintersdorfer Wirtshauskärwa

Sehr geehrte Vereinsmitglieder, liebe Leser,

am Freitag den 07.07 eröffnete diesmal unser Walter W. mit seiner Begrüßungsrede unsere vierte Wintersdorfer Wirtshauskärwa. Wobei wir ja noch nie im Wirtshaus waren, sondern immer den Platz vor dem Wirtshaus genutzt haben.

Aber auch dieses wurde in der Rede erwähnt, mit dem Hinweis evtl. wieder demnächst auf dem Kärwa-Platz eine Kirchweih ausrichten zu können. Er begrüßte unseren Ersten Bürgermeister Thomas Zwingel, alle anwesenden Ehrengäste mit den anwesenden Stadträten und sämtliche Besucher der Kirchweih. Mit dem fehlerfreien Anzapfen des ersten Fasses durch unseren ersten Bürgermeister fiel der Startschuss zu einem wirklich gelungenen Kirchweihauftakt.

Danach wurde auch schon fast Traditionell die Kirchweihn Musikalisch von den Bressdlersgwaadscher eröffnet. Zünftig ging es für Jung und Alt, mit Blasmusik in einen richtig schönen Sommerabend.

Nachdem die üblichen Verdächtigen wieder einmal Ihre Professionalität in Sachen Kärwaaufbau und das erste Mal mit den sogenannten „Weihnachtsbuden“ ein durchaus schön anzusehendes Szenario für die Kärwa geschaffen haben, war alleine der Andrang am Freitagabend der Mühen wert.

An dieser Stelle einen herzlichen Dank an alle Helfer rund um die Kärwa und natürlich auch an den Bauhof für den Aufbau der Buden.

Eine Hüpfburg für die Kinder, ein Barzelt und zwei weitere Sonnenschutzzelte gaben den Kirchweihbesuchern die notwendige Kurzweiligkeit vor.

Für die notwendigen Speisen war diesmal Uwe S. mit seinen fleißigen Helfern zuständig und versorgte die Gäste mit schmackhaften Steaks und Bratwürsten. Den Getränkeausschank durften wir diesmal selber durchführen, da das Gasthaus seit Anfang des Jahres keine Wirtsleute mehr hat.

Leider mussten wir feststellen, dass die Beteiligung am Samstag zu wünschen übrig ließ. Das ist allerdings ein Phänomen, das man vieler Orts sehen kann. Die Begrüßungsbanner hängten an jedem Ortseingang, und die Rothernburger Straße wurde extra für uns gesperrt um die Umleitung an der Kärwa vorbei zu führen. (Das hört sich richtig positiv an).

Die Kleintierschau am Feuerwehrhaus fand dieses mal erstmalig nicht statt.

Mit dem Kirchweihbaumaufstellen der „Kleinen und Großen“ unter musikalischer Begleitung einer dreiköpfigen Kapelle ist die Kirchweih dann am Samstag in „Fahrt“ gekommen.

Die Kärwabäume wurden wieder einmal von unser Baum Crew zuverlässig ausgewählt, transportiert und aufgestellt. Unser Herzlicher Dank gilt hier vor allem den Alt-Kärwa Burschen und den jüngeren Helfern.

Die Kärwakränze wurden auch entsprechend zuverlässig und ansprechend gebunden. Die Kärwa-Madli machten es wieder mal möglich.

Und schon ging es für die Kinder mit einer Kinderolympiade und der Hüpfburg weiter.

Michas Tanzmusik rundete den Abend am Samstag musikalisch ab.

Das Fischerstechen am Sonntag mit dem reichhaltigen Angebot an Speisen und Getränken war gut besucht und die teilnehmenden Gruppen wurden durch unseren Moderator „Zwitschi“ gebührend angekündigt und kommentiert. Dadurch wurde das Highlight „Fischerstechen“ wieder mal ein Highlight.

Die Gewinner waren dieses Mal das Team Rost Galabau.

Der Montagmorgen mit seinem Frühshoppen nahte und unser „Bittl“ sorgte wieder mal für einen angemessenen Kärwaausklang. Der letzte Kärwatag war auch durch ein erstmaliges Angebot von Weißwürsten und Sauren Zipfeln ein schöner Ausklang der Kärwa Wintersdorf.

Im Nachgang zur Wintersdorfer Kärwa bedanken wir uns bei allen Helfern, Unterstützern, Altkärwaboum, Gönnern und Gästen. Ein großes Zelt kriegen wir vielleicht mal wieder voll aber bis dahin haben wir mit unserer kleinen Kärwa viel Spaß und Freude. Natürlich hoffen wir auch mit Eurer Hilfe die Wintersdorfer Kärwa am Leben zu erhalten.

Wir freuen uns alle schon auf das nächste Jahr.

Im Namen der Ortsvereine Wintersdorf Euer Kärwaschreiber

Bericht der 1. Mannschaft

ASV Weinzierlein - TSV Altenberg 0:2 (0:0)

Nach durchwachsener Vorbereitung musste der ASV Weinzierlein im ersten Punktspiel eine 2:0 Niederlage gegen den TSV Altenberg einstecken. Kurz nach der Pause gingen die Gäste in Führung. Der ASV hatte in der Schlussphase einige Chancen zum Ausgleich, jedoch gelang Altenberg vier Minuten vor Schluss die Entscheidung.

SV Großweismannsdorf - ASV Weinzierlein 1:4 (0:2)

Den Dämpfer vom Auftaktspiel kompensierte die Yanik-Elf mit einem deutlichen Auswärtssieg. Oli Höhn und Peter Strickstrock sorgten für eine bequeme Pausenführung. Philipp Hüttinger schaffte 10 Minuten nach dem Seitenwechsel die Vorentscheidung. Die Gastgeber konnten zwar noch einen Treffer erzielen, jedoch legte Manuel Antweiler den vierten ASV-Treffer nach.

ASV Weinzierlein - KSD Croatia 3:2 (3:0)

Mit den Treffern von Tobi Peter, Peter Strickstrock und Niklas Henn sollte der ASV eigentlich einen ruhigen Nachmittag erleben. Die Gäste kamen allerdings durch einen Foulelfmeter und einen weiteren Treffer nochmals heran. So musste der ASV in der Schlussviertelstunde noch um den schon fast sicheren Sieg bangen.

TSV Südwest - ASV Weinzierlein 2:2 (1:1)

Die beiden Kreisliga-Absteiger trennten sich im vorgezogenen Spiel mit einem durchaus gerechten 2:2. Der ASV Weinzierlein bestimmte die Anfangsphase, kam aber zu keiner gefährlichen Aktion. Die ersten Chancen hatte dann der TSV Südwest, es dauerte aber bis zur 35. Minute, ehe Safak Cetin den Ball aus 14 Metern unter die Latte hämmerte. Noch vor der Pause schaffte der ASV den Ausgleich. Peter Strickstrock lenkte das Leder nach Pass von Phillip Hüttinger gegen die Laufrichtung des

in Führung. Phillip Hüttinger traf aus 16 Metern. Danach drängte der TSV Südwest auf den Ausgleich. Aber erst in der Schlussphase führte ein nicht unumstrittener Foulelfmeter, den Jan Rupprecht sicher verwandelte, zum insgesamt verdienten Ausgleich.

ASV Weinzierlein - DJK Oberasbach 0:4 (0:0)

Im Spiel gegen die DJK Oberasbach kam es für den ASV knüppeldick. Nach einer torlosen ersten Hälfte stellten die Gäste mit einem Doppelschlag die Weichen auf Sieg. Während von der ASV-Offensive kaum Gefahr ausging, nutzte die DJK ihre Chancen konsequent und legte noch zwei Treffer nach.

SV Raitersaich - ASV Weinzierlein 4:0 (0:0)

Im 1. Durchgang konnte der ASV Weinzierlein das Spiel noch weitgehend ausgeglichen gestalten. Nach dem Seitenwechsel fühlten sich dann die Zuschauer dann aber an die Vorwoche erinnert. Ein schnell ausgeführter Einwurf und ein Mißverständnis zwischen Keeper Ender Yanik und Mario Himmer ermöglichten Florian Müller die Führung. Weinzierlein kämpfte zwar um den Ausgleich, erspielte sich aber keine nennenswerten Torchancen. Die Räume nutzte der SVR geschickt. Florian Schütz schloss einen Konter zur Vorentscheidung ab. Die letzten 20 Minuten musste der ASV in

Keepers ins Gehäuse. Nach dem Seitenwechsel war zunächst wieder Weinzierlein am Drücker und ging nach einer Stunde

schilder hofmann

Beschriftungen aller Art

Siebdruck • Plotterschriften •
Gravur • Thermotransferdruck ...

Wir fertigen Ihre "Wunschbeschriftung"
in fast jeder Ausführung z.B.:

Aluminium, Acrylglas, Kunststoff,
geplottet, graviert, lackiert, gedruckt etc.



D -90513 Zirndorf-Weinzierlein, Neuseser Str. 4

Tel. 0 91 27 / 91 57 • Telefax 0 91 27 / 63 18

e-mail: schilderho@aol.com

Unterzahl bestreiten, Schiedsrichter Hans Röslein zeigte Frank Loidold nach einem Foul Gelb-Rot. Raitersaichs dritten Treffer leitete ein Fehlpass in der ASV-Abwehr ein, der genau beim freistehenden Dominik Steinlein landete. Der ließ Keeper Ender Yanik keine Chance. Den Schlussspunkt setzte wieder Florian Müller mit einem Schuss aus 20 Metern.

KSD Hajduk – ASV Weinzierlein 3:2 (1:1)

Es waren nur wenige Minuten gespielt, da versenkte Mario Lukadinovic nach einem nur zögerlich verteidigten Angriff über links den Ball im ASV-Gehäuse. KSD Hajduk kam auf dem Kunstrasen besser zu recht, und ließ zunächst Ball und Gegner laufen. Dann kam Weinzierlein besser ins Spiel und belohnte sich mit einem durch Daniel Pröpster verwandelten Hand-Elfmeter. Bis zur Pause hatten beide Teams Chancen in Führung zu gehen, blieben aber erfolglos. Selbst ein Foulelfmeter reichte den Gastgebern nicht, Dean Gavran traf nur den Pfosten. Kurz nach Wiederbeginn spielte Hajduk die aufgerückten Gäste eiskalt aus. Ein Pass durch die Mitte landete bei Jurica Jelec, der ins lange Eck zum 2:1 traf. Weinzierlein machte nun mehr Druck, und erarbeitete sich Chancen. Tobi Peter bediente per Traumpass Peter Strickstrock, dessen Schuss landete aber am Pfosten. Dann klappete es doch noch. Peter Stricks-

trock hob einen Freistoß von der linken Seite an den langen Pfosten, Daniel Pröpster lief durch und netzte aus kurzer Distanz ein. Die Freude über den Ausgleich endete zwei Minuten später mit einem Fehlpass im Spielaufbau. Dean Gavran lief alleine auf Keeper Ender Yanik zu und brachte sein Team wieder in Front. Weinzierlein bemühte sich weiter um den Ausgleich, echte Chancen hatten aber nur die Gastgeber. Keeper Ender Yanik hielt sein Team aber mit zwei Glanzparaden in Spiel und entschärfte in der Nachspielzeit einen weiteren von Dean Gavran getretenen Foulelfmeter.

ASV Weinzierlein – TSV Cadolzburg 3:5 (1:3)

Der TSV Cadolzburg hatte vor allem in der ersten Hälfte wenig Mühe und spielte sich bis zur Pause einen bequemen Vorsprung heraus. Mit einem Schuss ins kurze Eck eröffnete Florian Bieber nach einer guten Viertelstunde den Torreigen. Die Gäste legten nach. Ein weiterer Ball über die Köpfe der ASV-Abwehr landete bei Daniel Seebauer, der zum 2:0 einschob. Philipp Hüttinger konnte postwendend verkürzen. Nach

einer Flanke von der linken Seite schaltete er im Getümmel am Elfmeterpunkt am schnellsten und traf aus der Drehung. Mit einer Standardsituation stellte Cadolzburg auf 3:1. Dominik Rauch brachte eine Vorlage aus einem Freistoß aus 20 Metern im langen Eck unter. Kurz nach der Pause wurde es wieder spannend. Mario Himmer bediente Philipp Hüttinger, der zwar einen Verteidiger anschoss, den Abpraller drückte aber Peter Strickstrock über die Linie. Die beste Chance zum Ausgleich hatte dann Daniel Pröpster. Ein Foul an Mario Himmer ahndete Schiedsrichter Harald Neubauer mit einem Strafstoß. Allerdings scheiterte der letzte Woche noch erfolgreiche ASV-Stürmer an Schlussmann Matthias Göss. Schließlich schafften die Gäste Mitte der 2. Halbzeit scheinbar die Vorentscheidung. Florian Bieber lief nach einem per Kopf verlängerten Abstoß auf Keeper Ender Yanik zu und netzte zum 4:2 ein. Weinzierlein steckte nicht auf und kam



nochmals ran. Philipp Hüttinger wurde im Strafraum gelegt, den fälligen Elfer verwandelte er selbst. In den Schlussminuten drückte der ASV nach vorne, kam aber nicht mehr gefährlich vors Tor. Cadolzburg setzte per Konter den Schlusspunkt. Dominik Eckstein traf per Heber zum 5:3 Endstand.

ESV Flügelrad – ASV Weinzierlein 1:3 (0:2)

Nach 4 Niederlagen in Folge konnte unsere 1. Mannschaft endlich wieder einen Sieg feiern. Im 6-Punkte-Spiel beim ESV Flügelrad besorgte Oli Höhn die Führung für den ASV. Niklas Henn legte kurz vor der Pause nach. Bei den Gastgebern keimte nach Marco Geists Anschlusstreffer neue Hoffnung auf einen dringend notwendigen Punktgewinn auf. Daniel Pröpsters dritter Saisontreffer sicherte schließlich aber den Auswärtssieg, und war zugleich ein passendes Geburtstagsgeschenk für Kapitän Peter Strickstrock.

ASV Weinzierlein – ESV Rangierbahnhof 3:3 (1:1)

Tabellenführer Rangierbahnhof startete erwartungsgemäß druckvoll in die Partie und ging früh in Führung. Nach einem Fehler auf der linken Abwehrseite wurde Jonas Thunhardt zentral angespielt, der ließ Keeper Ender Yanik aus 14 Metern keine Chance. Der Treffer brachte den ASV Weinzierlein

nicht aus dem Konzept. Die leichten spielerischen Vorteile der Rangers kompensierten die Gastgeber mit Kampfgeist und wurden belohnt. Felix Höhn zirkelte das Leder vom Anstoßkreis über die Abwehr, Daniel Pröpster lief durch und schob zum verdienten Ausgleich ein. Bis zur Pause hatten beide Teams die Chance zur Führung. Marco Birkner lief über rechts auf und davon, seinen Lupfer ahnte aber Keeper Ender Yanik. Auf der anderen Seite verpassten Peter Strickstrock und Felix Höhn nach Flanke von Frank Loidold den entscheidenden Kopfball nur knapp. Nach der Pause jubelten zuerst die Rangers. Daniel Birkner zog vom linken Strafraumeck unbedrängt ab und traf rechts oben zur Führung. Weinzierlein erspielte sich danach einige Möglichkeiten zum Ausgleich, blieb aber zunächst glücklos. Felix Höhns Freistoß verpasste Freund und Feind, Daniel Pröpsters Kopfball das Gehäuse, Peter Strickstrock zielte aussichtsreich links vorbei, und Oli Höhns Kopfball angelte sich Keeper Christian Oriwoll. Der ESV Rangierbahnhof bestrafte die Nachlässigkeit in der Chancenverwertung mit dem 3:1. Sahin Dikme war über links nicht zu stoppen, Daniel Birkner drückte die scharfe Hereingabe über die Linie. Wer dachte, das Spiel wäre damit entschieden, sah sich getäuscht. Der ASV erspielte sich weitere Torchancen. Nach Oli Höhns abgefälschten Rechtsschuss gab es

Ecke. Die brachte Frank Loidold nach innen. Felix Höhn traf per Kopf zum Anschlusstreffer und machte die Schlussviertelstunde noch mal spannend. Zunächst schien alles zugunsten der Gäste zu laufen, denn der ASV musste die letzten 10 Minuten nach einem Platzverweis in Unterzahl bestreiten. Auf der linken Seite zog Marco Birkner davon, Frank Loidold stoppte ihn per Foul und der stets souveräne Schiedsrichter Gerd Lamatsch zückte Rot. Daniel Birkner hatte wenig später die Vorentscheidung auf dem Kopf, verfehlte aber nach einem Freistoß das Tor nur knapp. Vier Minuten vor Schluss gab es dann noch mal Freistoß für die Gastgeber. Den brachte Mario Himmer hoch in den Strafraum und Daniel Pröpster köpfte zum umjubelten 3:3 ein. ASV-Coach Ender Yanik war nach der Partie erleichtert. „Wir haben uns viele Chancen erspielt, das Unentschieden ist mehr als verdient.“

SC Worzeldorf – ASV Weinzierlein 1:3 (0:1)

Beim SC Worzeldorf ging der ASV Weinzierlein früh in Führung. Felix Höhn zirkelte einen Freistoß aus 30 Metern ins Tor, wobei Keeper Christian Kötteritz dabei eine unglückliche Figur machte. Danach sahen die Zuschauer eine ausgeglichene Partie, die kurz nach der Pause mit einer strittigen Elfmeterentscheidung wieder richtig spannend wurde. Thomas

Walz sorgte mit dem verwandelten Strafstoß für den Ausgleich. Nur 10 Minuten später stellte der ASV die Weichen auf Sieg. Daniel Pröpsters Flanke versenkte Philipp Hüttinger im Gehäuse. Den Deckel auf den Auswärtsdreier machte fünf Minuten vor Schluss Daniel Pröpster drauf. Niklas Henn setzte den ASV-Stürmer ein, der ließ seinen Gegenspieler aussteigen und traf aus spitzen Winkel zum Endstand. Der durfte dann auch noch vorzeitig zum Duschen. Trotz einer Abseitsentscheidung suchte er noch den Abschluss und reklamierte anschließend. Schiedsrichter Klaus Gantke zückte erst gelb fürs Ballwegschiessen und gelb-rot fürs Meckern. Am verdienten Erfolg des ASV Weinzierlein gab es aber eh nichts mehr zu rütteln.

ASV Weinzierlein – TSV Falkenheim 6:4 (4:3)

Der ASV Weinzierlein ging schon früh in Führung. 7 Minuten waren gespielt, als Jörg Haberstock Felix Höhns Ecke ganz lässig zum 1:0 einschob. Daniel Pröpster legte nur zwei Minuten später nach. Die Gäste konnten zwar nach einer Viertelstunde verkürzen, doch Peter Strickstock legte einen Doppelpack zum zwischenzeitlichen 4:1 nach. Wer glaubte, die Partie wäre nun in ruhigeren Gewässern sah sich getäuscht. Falkenheim kam bis zur Pause auf 4:3 heran. Nach dem Seitenwechsel stand das Spiel

lange auf der Kippe. Erst eine Viertelstunde vor Schluss traf Daniel Pröpster zum 5:3. Fünf Minuten vor dem Ende machte der ASV dann den Sack endgültig zu.

Dominik Hasenöhl eroberte an der Mittellinie den Ball und leitete mit einem Pass auf Can Demir blitzschnell den Konter ein. Der brauchte nach Doppelpass mit Daniel Pröpster das Leder nur noch einzuschieben. Dem TSV Falkenheim gelang in Der Nachspielzeit zwar noch eine Ergebniskorrektur, der Dreier blieb aber an der Frankenstraße.

SV Maiach – ASV Weinzierlein 0:4 (0:3)

Der ASV Weinzierlein fuhr zum Abschluss der Vorrunde gegen den Tabellenletzten SV Maiach einen Pflichtsieg ein. Niklas Henn trug sich dabei gleich dreimal in die Torschützenliste ein, die weiteren Treffer steuerten Peter Strickstock und Daniel Pröpster bei.

ASV Weinzierlein – SV Großweismannsdorf 4:6 (3:1)

Die erste Hälfte verlief für den ASV Weinzierlein nach Maß. Peter Strickstock brachte unser Team nach einer Viertelstunde in Front. Großweismannsdorf schaffte durch ein Missverständnis in der ASV-Abwehr den Ausgleich. Daniel Scholze sprang der Ball unglücklich gegen das Bein von da ins Tor. Der umsichtig leitende Schiedsrichter Deniz Gazi, der kurzfristig eingesprungen war, gab trotz Weinzierleiner Proteste den Treffer. Die Aufregung, ob der Ball hinter der Linie war, legte sich schnell. Daniel Pröpster und Peter Strickstock schossen eine bequeme 3:1 Pausenführung heraus.

Nach dem Seitenwechsel drückten die Gäste auf den Anschlussstreffer. Weinzierlein konnte sich nur selten befreien, investierte zu wenig und leistete sich zu viele Ballverluste. Es dauerte aber bis in die Schlussviertelstunde, ehe



das Spiel noch mal richtig Fahrt aufnahm. Da gelang Sebastian Wesoly nach einem erneuten Missverständnis in der ASV-Abwehr der Anschlusstreffer. Die Freude währte nur kurz. Nach einer Ecke wuchtete Can Demir das Leder vom rechten Strafraumeck in die Maschen. Großweismannsdorf steckte nicht auf und belohnte sich selbst. Christian Kauntz verwandelte einen Foulelfmeter und nur eine Zeigerumdehung später traf Markus Häberer aus

spitzem Winkel zum Ausgleich. Noch ehe die Gastgeber den Schock verdaut hatten, brachte Frank Pistori seine Elf in Front - drei Treffer in nur vier Minuten! Weinzierlein warf noch einmal alles nach vorn, konnte aber keine zwingende Torchance mehr herausspielen. Markus Häberer stellte in der Nachspielzeit den Endstand her und sicherte dem SV Großweismannsdorf einen redlich verdienten und sehr wichtigen Dreier.

Bericht 2. Mannschaft

ASV Weinzierlein – ATV 1873 Frankonia II 5:0 (2:0)

Im ersten Spiel der 2. Mannschaft des ASV unter der neuen Doppelleitung Felix Höhn und Steffen Ewinger gelang der Heimelf ein 5:0 Sieg gegen ATV Frankonia II. Die erste Halbzeit war gut 15 Minuten ein offener Schlagabtausch, bei dem das erste Tor entscheidend sein konnte. Ein Doppelschlag von Dominik Beck kurz vor der Halbzeit brachte die 2. Mannschaft des ASV Weinzierlein in eine gute Ausgangslage für die zweite Halbzeit. Die Gäste starteten druckvoll in die zweite Halbzeit fanden aber mehrmals im Keeper der Heimelf Chri-

stian Heißmann ihren Meister. Mit zunehmender Spielzeit versuchten die Gäste mit langen Bällen zu agieren während sich der ASV aufs Kontern konzentriert hat. Dies hatte auch Erfolg und wurde mit dem dritten Tor von Dominik Beck nach feinem Solo auf der rechten Seite von Fabian Mohr gekrönt. Ein verunglücktes Rückspiel zum Torwart nutzte Julian Wald und tanzte den Torwart aus und schob ein. Das 5:0 fiel mit dem Schlusspfiff. Julian Wald hatte Höhe Eckfahne nach innen geflankt und Dominik Beck köpfte ein. Am Ende feierte das Team um den neuen Spielführer Frank Loidold einen 5:0 Sieg und damit einen Einstand nach Maß in die neue Saison.

DJK Eintracht Süd – ASV Weinzierlein 2:2 (1:2)

Der ASV Weinzierlein musste auf fünf Stammspieler verzichten, u.a. musste Feldspieler Selim Bektas ins Tor. In den ersten 15 Minuten war das Spiel sehr chancenarm. Weinzierlein ließ die DJK kommen und stand kompakt. So plätscherte die Partie vor sich hin. Nach einer Viertelstunde gab es für ein Foul an Axel Popp Freistoß. Den schnibbelte Julian Wald aus 17 Metern an die Latte, der Debütant im ASV-Trikot, Tobias Hölzl stand goldrichtig und köpfte zur Führung ein. Keine 10 Minuten später erhielt Weinzierlein den nächsten Freistoß auf Höhe der Eckfahne. Wieder

brachte Julian Wald das Leder vors Tor, Spielertrainer Felix Höhn nickte im Vorbeilaufen ins lange Eck. Danach erspielten sich die Gastgeber mehr Chancen und erzielten kurz vor der Halbzeit mit einem abgefälschten Freistoß durch Daniel Klier den Anschlusstreffer. Selim Bektas war hier machtlos. Im Lauf der Zweiten Halbzeit erarbeitete sich die DJK mehr Spielanteile und kam folgerichtig zum 2:2. Gaetano De Lucia setzte sich durch und überwand Selim Bektas mit einem Schuss ins kurze Eck. Danach drängte Eintracht Süd auf den Siegtreffer. Weinzierlein verteidigte klug und überlegt und kam immer wieder zu Kontern. Kurz vor Schluss wäre dem ASV fast noch der Lucky-Punch gelungen, aber Jan Rödamer scheiterte mit einem strammen Schuss an Keeper Florian Kulhanek. Alles in allem ein verdienter Punkt für die Zweite, die trotz zahlreicher Ausfälle den Gegner stark Parolie bot und nun aus zwei Spielen bereits vier Punkte gegen den Abstieg sammelte.

ASV Weinzierlein II – DJK BFC Nürnberg 1:0 (0:0)

Im zweiten Heimspiel der Saison erwartete die zweite Mannschaft des ASV die Gäste der DJK BFC Nürnberg, die als Mitfavorit um den Aufstieg gelten. Der ASV tat sich in der ersten Halbzeit schwer ins Spiel zu kommen und so hatten zunächst die Gäste mehr Spielanteile ohne wirklich zwingende

Torchance dabei zu kreieren oder wurden durch den stark mitspielenden Torwart des ASV, Selim Bektas, vereitelt. Mit zunehmender Spielzeit jedoch fand der ASV immer besser in die Partie und nahm auch die Zweikämpfe wieder an, was dann auch zu einer umkämpften Partie beitragen sollte. Zum Ende der ersten Hälfte stand es dann leistungsgerecht 0:0. Die zweite Halbzeit war erneut von Zweikämpfen und wenigen Torchancen geprägt. Mitte der zweiten Halbzeit war es dann schließlich eine Standardsituation, die zum Tor des Spieles beitrug. Felix Höhn trat von der Seitenlinie circa 30 Meter vom Tor entfernt einen Freistoß, bei dem der Ball von der Latte nach oben ins Spielfeld vor die Füße Tobias Hölzl zurückprallte und dieser brauchte nur noch einschieben. Tobias Hölzl erzielte damit als kurzfristiger Neuzugang sein zweites Tor im zweiten Spiel. Danach konzentrierte sich der ASV auf cleveres verteidigen und Konter. Die DJK versuchte nochmal alles, scheiterte aber entweder an Selim Bektas oder der ASV-Defensive. Am Ende feierte der ASV einen 1:0 Arbeitssieg zu Hause und steht damit ungeschlagen vorerst an der Tabellenspitze.

DJK Eibach II – ASV Weinzierlein II 1:5 (1:2)

Die zweite Mannschaft erwischte einen denkbar ungünstigen Start und geriet gleich zu Beginn in Rückstand. Thomas Wörners Rückgabe zum

Torwart wurde von einem Eibacher Angreifer erlaufen und dieser passte quer und Mahmoud Abdoukarim musste nur noch einschieben. Der ASV ließ sich davon aber nicht beeindrucken und glich postwendet aus. Felix Höhn trat eine Ecke auf den ersten Pfosten und Bernd Güßregen verlängerte per Kopf ins lange Eck. Mit zunehmender Spielzeit gab der ASV den Ton in der Partie an und ging folgerichtig in Führung. Felix Höhn hatte einen Heber über die Abwehr auf Tobi Peter gespielt. Im Duell mit dem herauseilenden Torwart schlenzte er den Ball aufs lange Eck und Bernd Güßregen drückte ihn endgültig über die Linie. In der Anfangsphase der zweiten Halbzeit drängten die Gastgeber nochmal auf den Ausgleich scheiterten aber immer wieder am guten Defensivverhalten der ASV-Elf. In der Folge konnte sich auch der ASV immer wieder neue Chancen erspielen und brachte die DJK immer wieder in Bedrängnis was in einem Handelfmeter gipfelte. Diesen verwandelte Felix Höhn nach kurzem Ausschauen des Torhüters souverän. Mit dem zweiten Toren Vorsprung im Rücken agierte der ASV clever und erspielte sich immer wieder gefährliche Torchancen. Das 4:1 lag in der Luft und es sollte bald folgen. Tobi Peter tanzte nach Pass von Jan Rödamer Eibachs Keeper aus und schob ein. Den Schlusspunkt setzte Fabian Mohr, nach feinem Zuspiel von Dominik Hasenöhr, in dem er auf Höhe des Elfmeter-

punktes ins lange Eck schlenzte.

ASV Weinzierlein II – DJK Oberasbach II 6:1 (4:0)

Der ASV Weinzierlein erwischte im Derby einen perfekten Start. Gerade vier Minuten waren gespielt, da konnte die Oberasbacher Abwehr nicht klären und Jan Rödamer schlenzte das Leder aus der Drehung über Keeper Hannes Niemann hinweg ins Tor. Die Gäste fanden gegen die spielerisch starke Heimelf kein Mittel und tauchten nur gelegentlich vor dem Tor auf. Weinzierlein nutzte nach 20 Minuten seine Feldüberlegenheit. Paul Heuke flankte von links und Bernd Güßregen schob aus 5 Metern ein. Nach einer knappen halben Stunde klingelte es abermals. Frank Loidolds Flanke unterschätzte Keeper Hannes Niemann, Bernd Güßregen legte per Kopfvors Tor und Dominic Beck staubte ab. Kurz vor der Pause nutzte Paul Heuke ein weiteres Missverständnis in der DJK-Abwehr und ließ dem Schlussmann aus kurzer Distanz keine Chance. Nach der Pause fehlte es dem ASV zunächst an Zielstrebigkeit, Oberasbach konnte dies aber nicht nutzen. Nach einer Stunde erlief dann Daniel Pohl ein weites Zuspiel, ließ Keeper Hannes Niemann aussteigen und schob ein. Die DJK Oberasbach kam nach einer Tötlichkeit im Strafraum per Elfmeter zum Ehrentreffer. Weinzierlein legte nach. Bernd Güßregen versenkte einen

Freistoß aus 25 Metern. Oberasbach Torhüter Hannes Niemann konnte sich auch noch auszeichnen. Er lenkte einen von Narot Levonyan getretenen Foulelfmeter zur Ecke.

SV Raitersaich II – ASV Weinzierlein II 1:1 (1:1)

Das Trainer-Duo Felix Höhn und Steffen Ewinger mussten im Reserve-Derby gleich auf acht Stammkräfte verzichten. Nachdem Raitersaich Weinzierleins Verlegungswunsch nicht entsprachen, trat der ASV mit einer Notelf am Zuckermandelweg an. Dennoch kam der Tabellenführer gut in die Partie, ließ aber die Chancen von Marcel Hirth und Kim Philipp ungenutzt. Schließlich setzte sich Paul Heuke auf der rechten Seite durch und hämmerte das Leder links in den Winkel. Noch vor der Pause gelang den Gastgebern der Ausgleich. Ein hohes Zuspiel vor den Strafraum prallte vor die Füße von Sebastian Pirner, der ASV-Keeper Selim Bektas aus 16 Metern keine Chance ließ (38.) Nach der Pause hatten die Platzherren mehr vom Spiel, erarbeiten sich aber kaum Torchancen. Beim ASV Weinzierlein machte sich bemerkbar, dass der Mannschaft mit drei reaktivierten Spielern langsam die Kraft ausging. Die beste Möglichkeit zum Siegtreffer hatte dennoch der ASV, jedoch fehlte Daniel Pohl am Ende ein Quäntchen Glück. ASV-Cauch Steffen Ewinger zeigte sich insgesamt zufrieden: „Wir konnten

die Ausfälle durch Kampfgeist gut kompensieren, ich bin stolz auf die Jungs.“

KSD Hajduk II – ASV Weinzierlein II 6:4 (2:1)

Auf dem für den ASV Weinzierlein ungewohnten Kunstrasen kamen die Platzherren zunächst besser zurecht. Nach einem weiten Zuspiel an den Strafraum erzielte Andro Brkic freistehend die Führung. Mitte der ersten Hälfte gelang dann dem ASV der Ausgleich. Felix Höhn hob einen Freistoß von links in den Strafraum, Dominic Beck köpfte ins kurze Eck. Der KSD Hajduk schaffte nach einer halben Stunde die erneute Führung. Bozo Ivic wurde in abseitsverdächtiger Position auf der linken Seite angespielt, zog davon und ließ ASV-Keeper Christian Heißmann keine Chance. Bis zur Pause hatten die Gastgeber die besseren Chancen, konnten aber entweder ASV-Keeper Christian Heißmann nicht überwinden oder scheiterten an der engagierten Abwehr. Gleich nach der Pause sorgten die Platzherren dann aber doch für die Vorentscheidung. Erst traf Donat Susic aus der Drehung aus 20 Metern, dann wuchtete Daniel Odobasic den Ball nach einer Ecke in den Winkel. Wenig später dribbelte sich Donat Susic links durch und schob die Kugel ins lange Eck. Doch der ASV Weinzierlein steckte nicht auf, sondern kämpfte sich zurück ins Spiel und wurde belohnt. Marcel Hirt spit-

zelte das Leder aus 8 Metern ins lange Eck und Daniel Pohl traf über links ins kurze Eck. Ein Foulelfmeter, den Daniel Svagusa sicher verwandelte, beendete zunächst die Aufholjagd. Die Zuschauer sahen bis in die Schlussphase ein Spiel mit reichlich Torchancen. Der letzte Treffer blieb Weinzierlein vorbehalten. Felix Höhns Flanke von der rechten Seite köpfte Dominic Beck 4 Minuten vor Schluss ins Gehäuse - zu spät um die erste Saisonniederlage noch abwenden zu können.

ASV Weinzierlein II – STV Deutenbach II 3:1 (1:1)

Beide Teams hatten mit den rutschigen Platzverhältnissen zu kämpfen. Deutenbach kam besser ins Spiel und ging in Führung. Kevin Schmidt wurde im Strafraum angespielt und schob das Leder ins Gehäuse. Kurz vor der Pause glückte der ASV aus. Stefan Schmidt hämmerte ein weites Zuspiel aufs Tor, Keeper Lukas Köhn konnte den Ball zwar abwehren, doch Florian Strachota staubte aus 11 Metern ab. Nach dem Seitenwechsel erarbeitete sich Weinzierlein mehr Spielanteile und belohnte sich. Steffen Ewinger wurde an der Strafraumgrenze angespielt und traf zur Führung. Deutenbach musste nun mehr riskieren und Weinzierlein lauerte auf Konter. Einen schloss Marcel Hirt mit Außenrist zur Vorentscheidung ab. Die Gäste bemühten sich weiter um den Anschluss, konnten aber den gut aufgelegten ASV-Keeper

Christian Heißmann nicht mehr überwinden.

Türkspor Nbg. II - ASV Weinzierlein II 5:0 (1:0)

Im Spitzenspiel gab es für den ASV Weinzierlein nichts zu holen. Bereits in der ersten Hälfte erspielten sich die Gastgeber mehr Torchancen, während der ASV nur mit Axel Popp's Kopfball gefährlich wurde. Die Führung resultierte aus einem Pass durch die Mitte. Tolga Gürler lief aus abseitsverdächtiger Position Richtung Tor, den Querpas drückte Leondrit Maraj über die Linie. Nach dem Seitenwechsel hielt der ASV zunächst noch mit, erspielte sich aber keine zwingende Möglichkeit. Nach 63 Minuten nutzte Hayko Arakilyan seinen Freiraum im zentralen Mittelfeld und wuchtete das Leder aus 25 Metern unhaltbar links unten ins Eck. Wenig später bediente er Leondrit Maraj mit einer Flanke, der nahm den Ball mustergültig mit und traf aus 15 Metern zur Entscheidung. In der Folge hatte der ASV noch Glück, dass Schiedsrichter Anastasios Liontos auf Abseits entschied und damit der schön herausgespielten Treffer von Leondrit Maraj nicht zählte. Weinzierlein verlor defensiv die Ordnung und wurde bestraft. Burak Cihan traf mit einem Schuss aus 25 Metern. Kurz vor Schluss bereitete ein zu kurz geratener Rückpass den Endstand vor, Tolga Gürler brauchte das Zuspiel von der rechten Seite nur noch einzuschieben. Weinzierleins

Spielertrainer Felix Höhn konnte mit der Leistung an diesem Nachmittag kaum zufrieden gewesen sein. „Wir sind nächste Woche spielfrei. Jetzt heist es Mund abwischen, Pause genießen und gegen Worzeldorf wieder alles abrufen.“

SC Worzeldorf II – ASV Weinzierlein II 0:6 (0:2)

Die wenigen Zuschauer sahen nicht gerade ein Fußballfest. Die Partie plätscherte zunächst vor sich hin. Nach einer Viertelstunde traf Fabian Mohr nach Zuspiel von Daniel Pohl zur Gästeführung. Kurz vor der Pause nutzte Marcel Hirt eine Unstimmigkeit in Worzeldorfs Abwehr, ließ das Leder prallen und Daniel Pohl traf aus 16 Metern ins linke Eck. Nach der Pause zeigte die Kabinenansprache von Trainer Felix Höhn Wirkung. Das Team erarbeitete sich mehr Spielanteile und jubelte bald wieder. Daniel Pohl's Ecke köpfte Goalgetter Dominic Beck zum 3:0 in die Maschen. Damit war das Spiel entschieden und Weinzierlein nutzte die Gelegenheit, um die Torbilanz aufzubessern. Bernd Güßregen schickte Daniel Pohl, der ließ zwei Gegenspieler aussteigen und vollendete ins linke untere Eck. Kim Pilipps Heber über den Keeper und Bernd Güßregens 16-Meter-Schuss ins linke untere Eck stellten den auch in dieser Höhe verdienten Auswärtssieg sicher.

**ASV Weinzierlein II –
TSV Falkenheim II 3:2 (2:0)**

Noch ehe der ASV Weinzierlein richtig ins Spiel fand, hatte der TSV Falkenheim durch Montasar Dyab und Stefan Mitrovic schon zwei, drei dicke Chancen. Dann wurde es besser, der ASV war spielerisch besser und ging folgerichtig in Führung. Marcel Hirts Ecke drückte Narot Levonyan über die Linie. Nach einer guten halben Stunde legten die Gastgeber nach. Nach Vorarbeit von Dominic Beck über die linke Seite lief Selim Bektas im Zentrum in Position, den Abpraller brachte Fabian Mohr problemlos im Tor unter. Nach dem Seitenwechsel riss der Faden, die Gäste wurden stärker und belohnten sich mit dem Anschlusstreffer durch Tim Schleebach. Die Antwort folgte prompt. Dominic Beck setzte Selim Bektas mit einem Seitenwechsel ein, der lief rechts auf und davon. Seinen Querpas vorbei an Keeper Christian Binde schob Florian Strachota zur vermeintlichen Vorentscheidung ins Gehäuse. Eine Unaufmerksamkeit in Weinzierleins Hintermannschaft, die Justin Yearling für einen Kopfballtreffer nutzte, sorgte nochmals für aus Sicht des ASVs unnötige Spannung. Mit einer Umstellung in der Defensive brachte der ASV den Dreier am Ende doch noch über die Zeit.

**TSV 1861 Zirndorf –
ASV Weinzierlein II 4:4 (1:2)**

Bei strömenden Regen traf der ASV Weinzierlein mit seiner 2. Mannschaft auf den Tabellenführer der A-Klasse 8. Der TSV Zirndorf hatte zuvor alle Spiel gewonnen. Entsprechend motiviert ging die Elf vom Trainer-team Felix Höhn und Steffen Ewinger in die Partie und hatte durch Bernd Güßregen gleich nach dem Anpfiff die erste Chance. Die Gastgeber wurden dann aber ihrer Favoritenrolle gerecht und setzten Ihrerseits Ausrufezeichen, darunter ein Schuss von Lukas Bausch, den Keeper Christian Heißmann noch an den Pfosten lenkte. Weinzierlein war aber auch offensiv präsent. Steffen Ewinger köpfte einen Freistoß von Felix Höhn knapp vorbei. Dann stellte der ASV den Spielverlauf mit einem Doppelschlag erst mal auf den Kopf. Bernd Güßregen bediente in der Mitte Felix Höhn, der ließ mit seinem Schuss ins lange Eck Keeper Sebastian Skiba keine Chance. Wenig später zog Steffen Ewinger im Strafraum ab, Zirndorf Keeper konnte den Schuss zwar noch parieren, doch Frank Loidold hämmerte den Abpraller in die Maschen. Der TSV Zirndorf erholte sich rasch vom Rückstand, vor allem weil Schiedsrichter Herbert Sust nach einem Foul von Axel Popp an Maximilian Barnasch auf den Punkt deutete. Tony Keene verwandelte sicher. Bis zur Pause hatten beide Teams noch Möglich-

keiten, es ging aber mit einem 1:2 in die Kabinen. Der TSV Zirndorf startete druckvoll in die 2. Hälfte, musste aber gleich wieder einen Dämpfer hinnehmen. Ein schon abgewehrter Ball landete bei Daniel Pohl auf der rechten Seite. Der flankte ins Zentrum, Felix Höhn nahm den Ball an und wuchtete ihn aus 14 Metern ins Tor. Auf dem tiefen Boden wurde das Passspiel zunehmend schwieriger und so war es nicht verwunderlich, dass die meisten Torraum-szenen auf Zirndorfer Seite aus Standardsituation resultierten. Einen nutzte Philipp Auer zum Anschlusstreffer. Nach einem Freistoß konnte Christian Heißmann den Ball zwar noch abwehren, dann schaltete aber der Stürmer am schnellsten und versenkte den Abpraller im Tor. Die Antwort des ASV folgte praktisch im Gegenzug. Steffen Ewinger bediente Dominic Beck im Zentrum, der nahm das Leder aus der Drehung und stellte den alten Abstand wieder her. Doch das Spiel war längst noch nicht entschieden. Weinzierlein musste dem hohen Aufwand Tribut zollen und verzettelte sich im Spiel nach vorne. So wurde der Druck der 61er immer stärker. Den erneuten Anschlusstreffer erzielte wieder Philipp Auer. Er zog relativ unbedrängt ans linke Strafraumeck und traf mit einem Aufsetzer unhaltbar ins lange Eck. Der ASV konnte sich kaum mehr befreien und Zirndorf erarbeitete sich zahllose Eckstöße. Einen nutzte Patrick Löslein zum umjubelten

Ausgleich. In der Schlussphase drängte der Tabellenführer noch auf den Siegtreffer, der wollte aber nicht mehr gelingen. So blieb es am Ende bei einem gerechten Unentschieden, mit dem der Tabellenführer aber nicht so glücklich wirkte

ASV Weinzierlein II – DJK Eintracht Süd 5:1 (4:0)

Nachdem der eingeteilte Schiedsrichter nicht erschienen war, übernahm dankenswerter Weise Thomas Rupprecht die Spielleitung. Der verzögerte Spielbeginn machte sich bei beiden Teams bemerkbar. Dann platze endlich der Knoten und Paul Heuke schob nach einer schönen Kombination zur Führung ein. Keine drei Minu-

ten später spielte der ASV wieder schnell nach vorne, diesmal vollendete Dominic Beck. 10 Minuten später flankte Paul Heuke von der linken Seite, Jan Rödamer stand am langen Pfosten goldrichtig und ließ den ASV zum dritten Mal jubeln. Kurz vor der Pause wurde Dominic Beck gefoult. Schiedsrichter Thomas Rupprecht deutete auf den Punkt. Nach Protesten der Gäste bestätigte Dominic Beck, dass das Foul außerhalb des Strafraums war und es gab dann doch nur Freistoß. Den versenkte allerdings Felix Höhn zum 4:0. Nach dem Seitenwechsel schaltete Weinzierlein deutlich zurück und die Zuschauer sahen nun plötzlich die Gäste aufkommen. Nach einem Missverständnis in der

ASV-Abwehr brauchte Rawand Ali das Leder nur noch einzuschießen. Eine Viertelstunde vor Schluss traf Daniel Pohl aus spitzem Winkel zum 5:1 Endstand.

Coach Steffen Ewinger fand nach dem Spiel die passenden Worte: „Wir haben in der ersten Hälfte taktisch gut agiert und viele Chancen herausgespielt. Nach der Pause machten sich die lange Saison und die Kälte bemerkbar und es lief nicht mehr viel zusammen. Wir gehen mit einem verdienten Dreier und einem positiven Gefühl in die Winterpause.“

Euer Dieter Reiser



Mehr.Giro

Mehr Konto –
mehr gespart!



Der Unterschied beginnt beim Namen:
Die Sparkassen-Vorteils.Welt.
Einkaufen mit Geld-zurück-Effekt.

Schon für die
Vorteils.Welt
registriert?
Gleich hier
anmelden.



www.mehr-giro.de



Sparkasse
Fürth
Gut seit 1827.

Wir haben wieder eine G-Jugend / Bambini / U7

Da in den vergangenen Jahren die Jugendarbeit in unserem Verein etwas zurückging, beschloss im Sommer diesen Jahres Horst Schmutzer und Markus Strachota das Thema wieder anzupacken.

Plakate in der Grundschule, Promotion im Kindergarten sowie Aufrufe in Facebook führten schlussendlich zu einer Gruppe von ca. 10 fußballbegeisterten Kindern.

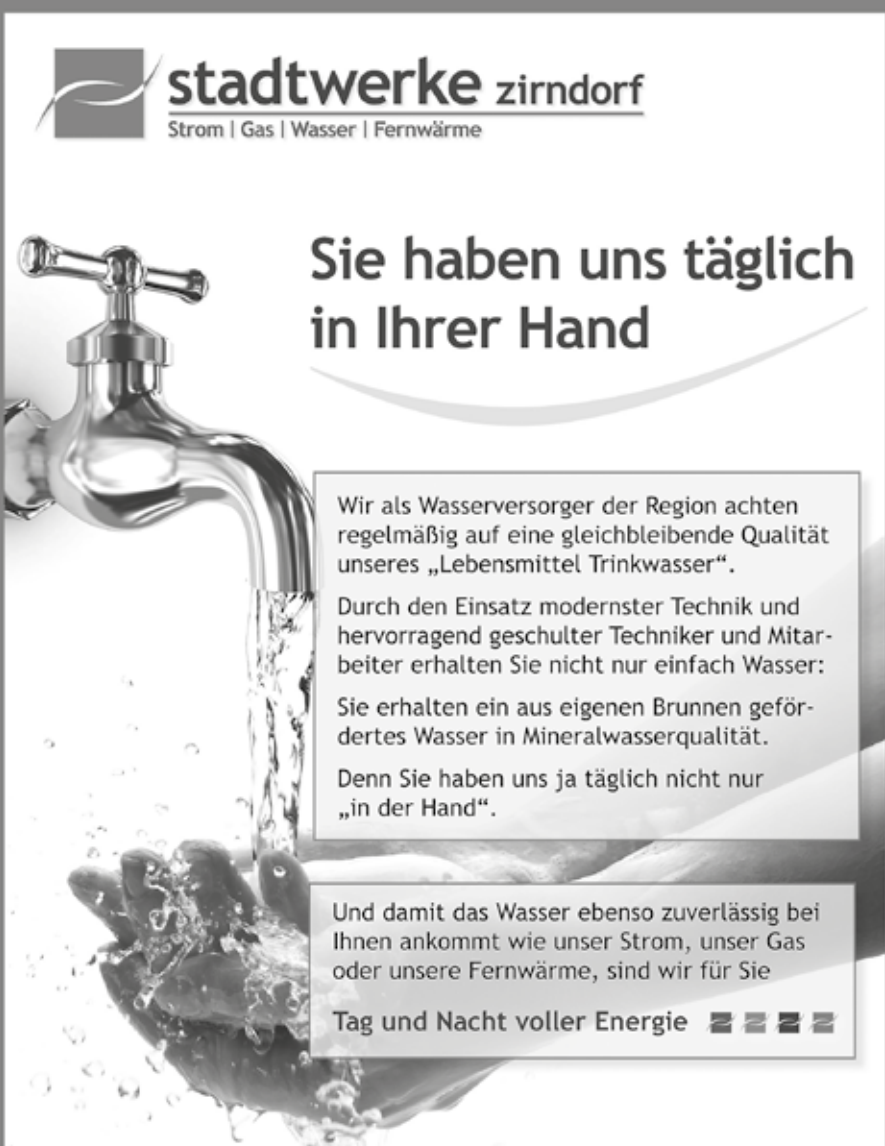
Bianca Strachota erklärte sich bereit das Training und die zukünftige Organisation zu übernehmen, suchte aber schnell Trainerunterstützung. Nach einigen Gesprächen fand sich ein Vater, der gerne das Training mit ihr gemeinsam machen möchte.

Anfang nächsten Jahres bestreiten wir die ersten Spiele gegen andere Mannschaften bei einem Hallenturnier des SC Laubendorf.

Andreas Kussin und Bianca Strachota trainieren nun unsere neue G-Jugend im Winter in der Halle am Montag von 17-18 Uhr.

Ihr habt Interesse in einer Mannschaft Fußball zu spielen?

Dann schaut euch das Training doch einfach mal an, ob es euch gefällt.



stadtwerke zirndorf
Strom | Gas | Wasser | Fernwärme

Sie haben uns täglich in Ihrer Hand

Wir als Wasserversorger der Region achten regelmäßig auf eine gleichbleibende Qualität unseres „Lebensmittel Trinkwasser“.

Durch den Einsatz modernster Technik und hervorragend geschulter Techniker und Mitarbeiter erhalten Sie nicht nur einfach Wasser: Sie erhalten ein aus eigenen Brunnen gefördertes Wasser in Mineralwasserqualität.

Denn Sie haben uns ja täglich nicht nur „in der Hand“.

Und damit das Wasser ebenso zuverlässig bei Ihnen ankommt wie unser Strom, unser Gas oder unsere Fernwärme, sind wir für Sie

Tag und Nacht voller Energie ■■■■

Stadtwerke Zirndorf GmbH
Schützenstraße 12
90513 Zirndorf

Tel.: 0911 60806-0
Fax: 0911 60806-29
info@stadtwerke-zirndorf.de
www.stadtwerke-zirndorf.de

ENTSTÖRUNGSDIENST
24 Stunden erreichbar
Strom - Gas - Wasser - Fernwärme
Tel.: 0911 609041

Kinder zwischen 4-7 Jahre sind herzlich Willkommen.

Schöne Weihnachten und einen guten Rutsch, wünscht das *Trainerteam der G-Jugend.*



Bericht der AH

Hallo Sportkameraden!

Leider können wir noch immer keine Mannschaft für einen geregelten Spielbetrieb stellen. Es wird trainiert und das eine oder andere Kleinfeld / Hallenturnier gespielt. Aber ich bin mir sicher es kommen auch wieder andere Zeiten.

Gesellschaftlich sind wir ungebrochen aktiv.

Vom 04.05-07.05.2017 luden wir zum vierten mal zum Hüttenwochenende nach Zeil am Main.

Bei meist gutem Wetter und eigentlich immer guter Laune, absolvierten wir am Freitag und Samstag zwei tolle Wanderungen in die nähere Umgebung, wobei mancher über seine Leistungsgrenze hinaus ging.

Auch hatten wir viel Spaß und Kurzweil an unseren Hüttenabenden, wo viel über Erlebtes diskutiert und die Kameradschaft gepflegt wurde.

Am Samstag den 15.07.2017 stand unser traditioneller Grillabend an.

Da wir momentan keine Wirtsleute haben entschlossen wir uns diesen im Vereinsheim selbst auszurichten.

Ein Partyservice versorgte uns mit 3 verschiedenen gefüllten Braten, Bratwürsten und Klößen, dazu gab es ein reichliches Salatbuffet von unseren Frauen.

Den Service übernahmen spontan Waltraud Weiß und die Eheleute Keck.

Vielen Dank nochmal.

In der Wirtsstube, auf engstem Raum, entwickelte sich ein fröhlicher Abend.

Vom 06.09.-10.09.2017 fuhren wir, nach 27 Jahren Navis, zum ersten mal in die Silbersbachhütte im Bayerischen Wald. Auf Grund der langen Fahrt Nach Navis und einigen anderen Faktoren entschieden wir uns zu diesem Schritt.

Es war neu und anders, aber auch schön.

Auch hier kann man ausgedehnte Wanderungen absolvieren, gut essen und Spaß haben, zum Beispiel bei einer gemeinsamen Fahrt mit der „Tschutschu_Bahn“ zum Arbersee.

Eine echte Alternative.



*Mit sportlichem Gruß
Rudolf Stöltzel*



Hinrunde der Damenmannschaft Saison 2017/2018

Nach einer langen Sommerpause und einem Freundschaftsspiel in der Vorbereitung, welches wir gegen Burggrafenhof mit 0:3 für uns entscheiden konnten, starteten wir höchst motiviert in eine neue Saison. Es erwarteten uns nicht nur bereits bekannte Gegner von den letzten Jahren, sondern auch der ein oder andere neue Verein kam hinzu. Da zu Beginn die ersten zwei Spiele gleich verlegt werden mussten, starteten wir gegen den FC Dechsendorf erst am 01.10.2017 in die neue Runde. Das Spiel verlief mit vielen Fouls, vor allem von der gegnerischen Mannschaft, und einigen Ausdrücken unter den Spielerinnen, was bei uns normalerweise sehr untypisch ist, sehr unruhig und aggressiv ab. Leider konnten wir uns nicht gegen die sehr junge Mannschaft behaupten und verloren, trotz zwei Toren, das Spiel mit 4:2.

Da allerdings die Mannschaft einen sehr starken Zusammenhalt hat und sich nicht von einer Niederlage so leicht runtermachen lässt, kamen folgende Ergebnisse bei den nächsten Spielen zu Stande:

ASV Weinzierl.-W. -
TSV 1891 Frauenaarach **4:0**

ASV Weinzierl.-W. -
SV Burggrafenhof **6:1**

ASV Weinzierl.-W. -
SV Seukendorf **9:0**

ASV Weinzierl.-W. -
Kleeblatt 99 Fürth **1:2**

SC Oberreichenbach -
ASV Weinzierl.-W. **0:2**

ASV Weinzierl.-W. -
SV Hagenbüchach **7:0**

Leider konnten wir unseren Erfolg vom letzten Jahr, als Herbstmeister, nicht fortführen. Nichtsdestotrotz stehen wir momentan auf einem guten 2. Platz mit nur zwei verlorenen und fünf gewonnenen Spielen.

Zudem können wir die ersten zwei Plätze der Torschützenliste durch Stefanie Lippolt mit 10 Toren und Sandra Mark mit 16 Toren anführen, was uns sehr stolz macht.

In der Winterpause werden wir weiter gezielt an unserer Technik und Ausdauer arbeiten und das ein oder andere Hallenturnier bestreiten.

Wir wünschen euch und eurer Familie schöne Weihnachten und einen guten verletzungs-freien Rutsch ins Jahr 2018!

Eure Damenmannschaft



FELBINGER

KFZ - Service

- Reparatur, Wartung und Unfallinstandsetzung aller Fabrikate

- ► **DEKRA** im Haus
- Reifendienst
- Achsvermessung

KFZ Service Felbinger

Ansbacher Straße 12
90513 Zirndorf-Wintersdorf
Telefon (0 91 27) 65 39
Telefax (0 91 27) 5 73 79

Anzeigen



**Elektroinstallation · Wärmespeicher
Sat-Antennenanlagen · Alarmanlagen**

Jochen Horneber
Ansbacher-Straße 13
90513 Zirndorf-Wintersdorf

Telefon: 0 91 27/86 16
Telefax: 0 91 27/95 47 23
E-Mail: eletro-horneber@t-online.de

*Ihr Holzfachmann
rund ums Haus*



▲ **Erstellung**
Haustürendächer
Carports
Gartenzäune
Fassaden aus Holz
und Schindeln

▲ **Verlegung**
Fertigparkett und Konikböden
endbehandelt oder gewachst und geölt
Laminatböden

▲ **Einbau**
Wohndachfenster

▲ **Treppenrenovierung**

▲ **Ausbau**
Dachgeschosse in Holz
und Gipskarton



▲ Seewaldstraße 24 · 90513 Zirndorf · Tel. 0 91 27/57 77 20 · Fax 57 77 30

ALBERT ZWINGEL
DIPLOM-KAUFMANN
STEUERBERATER

Dipl.-Kfm. Albert Zwingel, Steuerberater.
Wallensteinstraße 62, 90513 Zirndorf.
Telefon 0911/9601824, Telefax 0911/9601826.
Mobil 0172/9298462, e-Mail: info@steuerkanzlei-zwingel.de



*Der Weinmarkt
mit der riesigen
Auswahl an
deutschen Weinen
direkt vom Winzer*

Alte Fürther Straße 8
90556 Cadolzburg-Wachendorf

Telefon (0 91 03) 6 71
Telefax (0 91 03) 76 31

*Gasthof-Pension
"An der Brücke"*
Familie Ehrngruber
Freitag Ruhetag



Fränkische Küche Gerichte der Saison Biergarten

90513 Zirndorf / Leichendorf - Schwabacher Str. 151
Phone & Fax: 0911-693856
info@anderbruecke.de / www.anderbruecke.de
In unmittelbarer Nähe zum "Playmobil-Funpark"

– Hoch-, Tief- und Stahlbetonarbeiten
– Umbau- und Sanierungsarbeiten



*Die richtige Adresse
für Baun- und Erneueren*

TRAUBENSTRASSE 23
90513 ZIRNDORF-
WEINZIERLEIN
Telefon 091 27/88 14
Telefax 091 27/88 03

**GEBRÜDER
STREICHSBIER**
BAUUNTERNEHMEN



Taverne "Zum Biberttal"

Mit unserem Saal (in 2 Räumen teilbar) für ca. 180 Personen
bieten wir Ihnen Raum und Verpflegung für:

- Geburtstag
- Konfirmationen
- Taufen
- Hochzeiten
- Leichenschmaus
- Versammlungen
- Seminare

Wir haben auch 2 Kegelbahnen im Keller unseres Vereinsheim. Der Raum
eignet sich für kleinere Feste und Besprechungen bis ca. 25 Personen.

Wir freuen uns über Ihre Reservierung!
Tel.: 09127/9370




Klar in jeder Beziehung.

Herbstwanderung der heißen Sohlen im Fichtegebirge September 2017

Eintausendacht- hundertundzerquetschte Lebensjahre auf Wanderschaft!

Fast hätten wir die Zweitausender Marke an Lebensjahren geknackt! Konnten wir doch drei neue Mitfahrer bzw. Wanderer begrüßen, aber wie es immer so ist, gibt es kurzfristige Ausfälle. Wenn ihr nun meint, wir sind ein alter und müder Haufen – weit gefehlt. Ich sage euch auch nicht, wie viele Personen wir waren (selbst das Gruppenfoto lässt nicht sicher auf die Anzahl der Teilnehmer schließen). Wir waren ganz schön viele, unser Fritz hatte im Vorfeld allerhand zu tun, um ausreichende Zimmerkapazitäten zu finden.

Es ging in diesem Jahr nach Bischofsgrün ins Fichtelgebirge. Mal in die andere Fahrtrichtung und ganz ohne Stau angereist, so dass alle pünktlich zum „Einwandern“ am Freitag bereit standen. Die erste Tour ging auf dem Panoramaweg rund um Bischofsgrün – seltsam irgendwie war der Weg immer gleich 10,4 km lang? Gleich zu Beginn gab uns Fritz einen Hinweis: Passt gut auf, heute gibt es am Abend ein Quiz! Wir natürlich fix nachgedacht und aufgepasst: die Märchenschilder auf dem Weg könnten gefragt sein? In Zeiten des Smartphones wurden gleich alle Schilder fotografiert. Was sollte uns da noch passieren? Fritz verbot uns am Abend die neuen Medien zu benutzen :-).

Es hieß also das Köpfchen anstrengen und alle Märchen der richtigen Reihenfolge nach auf den Zettel niederzuschreiben. Das Märchen „Tischlein deck dich“ hatte nur eine Teilnehmerin und dann noch ein „Abschreiber“ auf dem Zettel stehen. Ihr dürft raten wem das Glück beim erforderlichen Stechen zur Seite stand? Der Gewinn – ein Buch über weitere 1000 Reiseziele in Deutschland – macht Lust und suggeriert „Auf geht's“!

Am Samstag ging es hoch zum Ochsenkopf (1024 m). Fritz und Tilke hatten wieder daran gedacht, dass manch einer keine drei Stunden hochwandern möchte und so nahmen einige den Sessellift. Die Truppe konnte zuerst an der Skisprungschanze Schüler und Schülerinnen aus ganz Bayern bei einem Wettkampf zusehen und dann ging es wunderbar am weißen Main entlang. Der weiße Main schlängelte sich durch



den Wald, wir überquerten ihn mehrmals und stiegen hinauf vorbei an schönen Felsen bis zum Ochsenkopf. In der Hütte hatte Fritz reserviert und wir ge-

nossen Getränke und leckeren Eintopf. Der Weg vom Ochsenkopf hinunter nach Bischofsgrün ging über einige Felstreppen durch den Wald relativ schnell. So hatten wir noch genügend Zeit für Kaffee und Kuchen im Ort. Der Abend klang mit gutem Essen im Puchtler's Deutschen Adler, vielen Gesprächen und Gelächter aus. Nachdem Fritz an seinem angekündigten Rückzug als Wanderführer der heißen Sohlen festhielt haben wir ihn mit einem (schweren) Steinherz und großem Dank für seine stets hervorragende Organisation in den letzten 8 Jahren verabschiedet.

Am Sonntag war in Bischofsgrün Herbstkirchweih mit Markt und so bummelten wir die



Hauptstraße einmal hinauf und dann wieder zurück. Danach ging es rund um den Fichtelsee. Ein schöner Weg, herrliche Spiegelungen der Bäume und entsprechende Fotomotive zogen die Gruppe der Spaziergänger auseinander.

Abschließend genossen wir noch lecker Essen in der Waldgaststätte Karches und machten uns auf den Heimweg. Ein kleines Grüppchen machte noch einen Abstecher in die Rehaklinik Bayreuth und berichteten gleich vom tollem Wanderwochenende.

Man darf gespannt sein, wer und wohin die nächste Wanderung der heißen Sohlen im Jahr 2018 führt. :-)

Hanne Wenzler



Abteilung Gymnastik

Meinen Mädels aus der Montag-Abend-Fitness und allen Teilnehmern der Montag-Morgen-Aqua-fitness wünsche ich von Herzen ein wunderschönes Weihnachtsfest! Genießt die Feiertage in vollen Zügen, auf welche Weise auch immer Ihr Sie begeht!

Und sollte es noch so kalorienreich zugehen und der Schweinehund noch so hartnäckig sein, nur kein schlechtes Gewissen und keine Bange: Auch der Weihnachtsmann macht sich keine Gedanken über Body-forming, und der ist immer gut drauf, oder? :-)

Ab 08.01.2018 treffen wir uns einfach wieder abends in der Turnhalle und morgens im Bibertbad. Beim Abarbeiten der paar zusätzlichen Gramm haben wir sicher auch noch eine Menge Spaß!

Kommt alle gesund ins neue Jahr! Bis bald!

Eure Eva Schmidt

P.S.: Ein besonderer Gruß und Dank geht hiermit auch an die Vorstandschaft des ASV!

Ich wünsche uns allen eine weiterhin gute Zusammenarbeit!

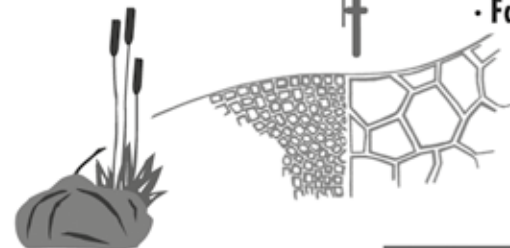
Gartenbau



urghart

- Beratung
- Planung
- Ausführung

• Ansbacher Straße 69
• 90513 Wintersdorf (Zdf)
• Tel.: 09127/57 04 06
• Fax: 09127/57 03 75



Eindrücke vom Mutter-Kind und Kinderturnen



Vorstand			
Name	Funktion	Telefonnummer	E-Mail
Knothe Stefan	1. Vorsitzender	0911 - 6 88 01 69	info@asv-weinzierlein.de
Hasenöhrl Dominik	2. Vorsitzender	0152 - 24 42 36 97	info@asv-weinzierlein.de
Strachota Norbert	Hauptkassier	09127 - 51 79	finanzen@asv-weinzierlein.de
Weiß Kathrin	Schriftführer	0176 - 23 32 46 49	weisskathrin82@gmail.com
	stellvertr. Schriftführer		
Loidold Frank	Mitgliederverwaltung	0176 - 24 63 34 09	mitgliederverwaltung@asv-weinzierlein.de
Fußball			
Helmer Karl-Heinz	Abteilungsleiter	0151 - 12 59 87 91	fussball@asv-weinzierlein.de
Hiltl Bernd	stellvertr. Abteilungsleiter	0170 - 7 97 80 25	fussball@asv-weinzierlein.de
Kunde Patrick	Kassier	0151 - 27 09 44 66	finanzen@asv-weinzierlein.de
Fassold Klaus	Spielleiter	0172 - 8 67 50 09	fussball@asv-weinzierlein.de
Friedmann Tom	Technischer Leiter	0178 - 9 69 09 20	techn.leiter@asv-weinzierlein.de
Stöltzel Rudolf	Altherren Mannschaft	0171 - 2 14 02 98	R.Stoeltzel@netkom.net
Ender Yanik	1. Mannschaft Trainer	0162 - 87 94 33 33	
Höhn Felix	2. Mannschaft Trainer	0160 - 97387101	
Saupe Alexandra	Damenmannschaft	0160 - 99 05 99 09	frauenfussball@asv-weinzierlein.de
Horst Schmutzer	Jugendleiter Kleinfeld	0177 - 7927390	fußball-jugend@asv-weinzierlein.de
Hiltl Bernd	JFG Bibertgrund (Großfeld)	0170 - 7 97 80 25	b.hiltl@hotmail.de
Jörg Beltz	E-Jugend	0179 - 74 32 625	trainer-e1@asv-weinzierlein.de
Strachota Bianca	G-Jugend	0172 - 24 61 14 2	trainer-g@asv-weinzierlein.de
Gymnastik			
Floto Tilke	Leuchtkäfer Volleyball	09127 - 76 80	tilke.floto@gmx.net
Waldhör Klemens	Eurokids Volleyball	09127 - 57 90 01	eurokids@asv-weinzierlein.de
Pilipp Gabi	Übungsleiterin Kinder- und Jugendturnen	09127 - 94 52	gabi.pilipp@gmx.de
Schmidt Eva	Übungsleiterin Damengymnastik / Aquafitness	09127 - 57 08 89	aquafitness@asv-weinzierlein.de damengymnastik@asv-weinzierlein.de
Weiß Kathrin	Übungsleiterin Kinder 1.- 4. Klasse	0176 - 23 32 46 49	kinderturnen@asv-weinzierlein.de
Becker Fritz	Wandern	0175 - 8 20 82 20	friedel.becker@web.de
Rugby			
Danhauser Leon	Rugby	0162 - 2 62 38 79	rugby@asv-weinzierlein.de
Vereinszeitung / Homepage			
Strachota Bianca	Layout VZ		vereinszeitung@asv-weinzierlein.de
Reiser Dieter	Webmaster	09127 - 57 85 67	webmaster@asv-weinzierlein.de



***Ihr zuverlässiger
Partner seit 1924***



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Bahnhofstraße 24, 90513 Zirndorf, Tel. 0911 / 60805-0
Zirndorf - Oberasbach - Wintersdorf - Cadolzburg
www.raiffeisenbankzirndorf.de

**Raiffeisenbank
Zirndorf eG**

